

Wir im Wohratal



April 2008 • In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Brandschutzerziehung für Schulanfänger in Halsdorf vom 27.2.-29.2.2008



"Eins, eins, zwei- Hilfe komm herbei" - fünf Jahre Brandschutzerziehung in der ev. Kita in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf

Die 9 Kinder, die dieses Jahr in die Schule kommen, erlebten an drei ereignisreichen Tagen die Arbeit der Feuerwehr und wurden in Brandschutz und Verhalten bei der Feuerwehr unterrichtet. Höhepunkt war der Besuch im Feuerwehrgerätehaus. Mit einer Urkunde und einem Präsent der Feuerwehr, wurden die Kinder am Ende belohnt...

... Wenn die Feuerwehr anrückt, muss es nicht unbedingt brennen. Die Kinder der Halsdorfer Kindertagesstätte "Sonnenblume" wissen, dass sie am Ende ihrer Kindergartenzeit einige erlebnisreiche Tage mit der Feuerwehr verbringen. Seit nunmehr fünf Jahren ist es Tradition, dass die Schulanfänger von der Erzieherin der Kindertagesstätte Bianca Lichtenfels die selbst auch aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rosenthal ist, gemeinsam mit den Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf über Gefahren bei Feuer, Hilfefahren und Verhalten bei Bränden unterrichtet werden.

(Fortsetzung im Innenteil)

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de



Denzel
IHR AUTOHAUS

Rechtzeitig für die ersten Sonnenstrahlen:
Frühjahrs-Check für Ihr Fahrzeug: **14,90 Euro**
und
Klimaanlagen-Check mit Desinfektion: **14,90 Euro**



www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-20
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12
Ines Dicken	06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420

Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann

Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach

Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24

2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA

donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr

2. Ortsteil LANGENDORF

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr

3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN

montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und

jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25

Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586

Wehrführer WOHRA, Jochen Diehl 06453 / 645595

Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577

Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480

Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551

Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11

Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222

Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly 06453 / 411

Zahnarztpraxis: Claudia Strack 06453 / 7211

Apotheke im Wohratal 06453 / 331

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Fr. 4.4. - So. 6.4.:

Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860

Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 11.4. - So. 13.4.:

Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 18.4. - So. 20.4.:

Frau Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Fr. 25.4. - So. 27.4.:

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411.

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Mi. 30.4. - Do. 1.5.: Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 2.5. - So. 4.5.: Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel.

06425 / 921860; Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apothekendienst

Mo. 31.3. - So. 6.4.: Kloster Apotheke Haina

Mo. 7.4. - So. 13.4.: Rosen Apotheke Gemünden

Mo. 14.4.-So. 20.4.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Mo. 21.4.-So. 27.4.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Mo. 28.4.-So. 4.5.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Mo. 5.5. - So 11.5.: Kloster Apotheke Haina

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund

um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen

der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

TBA, Schäfer GmbH, Waldstr. 73, 36318 Schwalmatal,

Tel. 06638 / 96060, Fax: 06638 / 960614

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Brandschutzerziehung für Schulanfänger in Halsdorf vom 27.02.-29.02.2008
(Fortsetzung von Seite 1)

Einmal mit richtigen Feuerwehrleuten im Löschfahrzeug sitzen, das Martinshorn einschalten, ein Strahlrohr in der Hand halten und einen echten Schutzzug tragen.

Groß war das Interesse an der Schutzkleidung, Helm und Atemschutzgerät der Feuerwehrleute. In der Einheit was brennt und was brennt nicht wurde den Kindern auf spielerischer dennoch effektiver Art vermittelt wie schnell es gehen kann, dass ein Brand entsteht. Ebenso wurde den Kindern der Notruf vermittelt. Den Spruch "Eins, eins, zwei- Hilfe komm herbei", hatten die Kinder schnell gelernt und bei jeder Zahl streckten sie die Finger in die Höhe. Dann wurde das Absetzen eines Notrufes mit Hilfe einer Telefonanlage geübt. Die Kinder lernten in knapper Form die nötigen Informationen an die Leitstelle durchzugeben: Name, Anschrift, was brennt und möglichst eine weitere Ortsbeschreibung. Bianca Lichtenfels lobte die Kinder: "Wenn die Kinder bei einem Brand so ruhig und souverän Meldung machen, weiß die Leitstelle sofort bescheid." Auch wurden die Kinder sensibel gemacht für den Notruf. Mis-

sbrauch und Leitstelle wurden präzise erarbeitet und erörtert. Höhepunkt der dreitägigen Brandschutzerziehung war der Besuch des Feuerwehrgerätehauses mit dem Auto und der technischen Ausrüstung. Ferner wurde an einem Hausmodell ein Brand simuliert und das richtige Verhalten dabei erklärt. Mit Spannung erkundeten die Jungen und Mädchen das Gerätehaus und das Fahrzeug. "Warum sind die Autos rot, wo kommt das Wasser zum löschen her, wer meldet sich am Funkgerät und wer weckt euch nachts, wenn es brennt?", wollten die Kinder wissen.

Am Ende des Besuches, freuten sich die Kinder auf die Urkunde die ihnen von Stefan Bubenheim, dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf und seinem starken Team überreicht wurde. Bianca Lichtenfels, Erzieherin der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" bedankte sich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Die Kinder überreichten dann noch ein Geschenk an die Feuerwehrleute als Dankeschön. Bianca Lichtenfels - ev. KiTa "Sonnenblume" Halsdorf

Suche für gelegentliche Erdarbeiten in Halsdorf einen zuverlässigen Partner bei guter Bezahlung. Bei Interesse Tel. 06425 / 821096

Volkshochschule lädt Wohrataler Bürger zum Tanzen ein

Die Volkshochschule bietet im April und Mai neue Tanzkurse im Bürgerhaus Wohratal an. Interessierte Teilnehmer werden gebeten, sich umgehend anzumelden.

Tanz-Workshop Hochzeitstänze (Walzer, Foxtrott, Disco-Fox):

Sonntag, 6. April, 10.00 - 14.00 Uhr.

Tanz-Kurs Disco-Fox:

An drei Sonntagen (27. April, 11. Mai, 18. Mai), 10.00 - 13.00 Uhr.

Tanz-Workshop Salsa:

Sonntag, 25. Mai, 10.00 - 14.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung: vhs-Außenstelle Wohratal, Ingeborg und Helmut Seim, Telefon 06422/922339, Fax 06422/8500594, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de, www.vhs-kirchhain.de.

Winterwanderung Trachtengruppe Wohra

Wie in den vergangenen Jahren so hatte auch in diesem Jahr die Trachtengruppe Wohra ihre Mitglieder zu einer Winterwanderung eingeladen. So trafen sich ca. 25 Mitglieder der Trachtengruppe und des Spinnstübchens am Samstag, den 09.02.08 zur diesjährigen Winterwanderung an der Hofreite in Wohra. Bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen wurde gegen 14:00 Uhr gestartet.



Haus Tische reserviert und wurden von der Familie Happel bestens mit Speisen und Getränken versorgt. Es war mal wie-

Unser Weg führte uns aus Wohra heraus Richtung Halsdorf. In Halsdorf angekommen, wurden die Wanderer von der Kassiererin Heidi Reuter mit heißen und kalten Getränken und frischen Kräppeln versorgt. Nach dieser willkommenen Stärkung ging es weiter durch die Halsdorfer Feldgemarkung Richtung Josbach. Dort kamen wir um 17:00 Uhr an. In Josbach hatten wir im Deutschen

der eine gelungene und runde Sache die allen Teilnehmern Spaß gemacht hat und im nächsten Jahr bestimmt wiederholt wird.

Redaktionsschluß:
immer der 20.
des Vormonats

Sperrmüllabfuhr ab dem 01.01.2008

Der Beitritt der Gemeinde Wohratal zum Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf wirkt sich wie folgt auf die Sperrmüllabfuhr aus:

Die Sperrmüllabfuhr ist wie bisher über eine Anmeldekarte zu beantragen. Karten erhalten Sie kostenlos bei der Gemeinde Wohratal.

Kostenlose Sperrmüllabfuhr sind bis zu zwei mal pro abgeschlossenem Haushalt im Jahr möglich. Weitere Abfuhr sind kostenpflichtig.

Abgefahren werden bis zu 10 cbm (haushaltsübliche Menge) Sperrgut.

Totalentrümpelungen oder Haushaltsauflösungen sind ausgeschlossen (Entsorgung direkt über einen Containerdienst).

Bitte beachten Sie die auf den Karten angegebenen Vorgaben.

Gemeinde Wohratal

Peter Hartmann

Bürgermeister

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Ninette Engel-Rezzonico

Geschäftsführerin

Vereine
aktiv...

TSV Wohratal aktuell

-Fußballabteilung-
Jugendtrainer u. -
betreuer gesucht
In und um Wohratal gibt es
viele Kinder und Jugendliche,
die in den Jugendmann-
schaften des TSV Wohratal
und der JSG
Gemünden/Wohratal die obigen
Spiele bestreiten. Sie
werden u. a. von Walter
Buckert, Hartmut Dörr, Klaus
Dressler, Peter Schubert,
Wolfgang Rey, Klaus Hom-
berger und Dieter Wasmuth
trainiert und betreut. Der TSV
Wohratal benötigt und sucht
dringend Personen, die sich
ähnlich im Jugendfußball-
sport engagieren wollen, wie
es die oben genannten Per-
sonen tun. Die Basis für
einen Fortbestand einer Fuß-
ballabteilung liegt in der Ju-
gendarbeit. Deshalb dürfte es
im Interesse aller Fußballin-
teressierten beim TSV
Wohratal sein, Kinder und Ju-
gendliche eine gute Fußball-
ausbildung genießen zu las-
sen, um später in den Seni-
orenfußball nachrücken zu
können. Falls bei Ihnen Inter-
esse an einer Mitarbeit ge-
weckt wurde, werden Sie ge-
beten, sich mit dem Vorstand
des TSV oder mit einem der
oben angegebenen Perso-
nen in Verbindung zu setzen,
um die Art Ihrer Mitarbeit ab-
zusprechen.

Die Punktspiele der Senioren im Monat April:

Datum	Tag	Zeit	Spiel
6. April	Sonntag	15.00	FC Waldtal Marburg - TSV Wohratal
8. April	Dienstag	18.30	TSV Wohratal II - FSV Cappel II
9. April	Mittwoch	18.30	TSV Wohratal - FSV Cappel
13. April	Sonntag	15.00	TSV Wohratal - VFB Marburg II
20. April	Sonntag	13.00 15.00	FSG Schweinsberg/D.II - TSV Wohratal II FSG Schweinsberg/D. - TSV Wohratal
27. April	Sonntag	13.00 15.00	TSV Wohratal II - SV Mardorf II TSV Wohratal - SV Mardorf



Jugendspiele des TSV Wohratal und der JSG Gemünden/Wohratal im Monat April:

Tag	Datum	Uhrzeit	Spielpaarungen	Spielort	Jugend
Mittwoch	2. April	18.30	JSG Viernüden - JSG Gem./Wohratal	Viernüden	B-Kreisliga
Freitag	4. April	18.00	JSG Gem./Wohratal - JSG Rennertehausen	Wohratal	C-Kreisliga
Sonntag	6. April	10.30	JSG Gem./Wohratal - JSG Obere Eder	Wohratal	D-Bezirksliga
Montag	7. April	17.00	TSV Wohratal - JSG Rauschenberg	Wohratal	E-Kreisliga Mbg.
Dienstag	8. April	18.00	JSG Bottendorf - JSG Gem./Wohratal II	Bottendorf	D-Kreisliga
Donnerstag	10. April	18.30	JSG Burgwald - JSG Gem./Wohratal	Münchhausen	B-Kreisliga
Freitag	11. April	17.00	JSG Gem./Wohratal II - JSG Süd West	Wohratal	D-Kreisliga
Freitag	11. April	18.00	JSG Niederweimar IV - TSV Wohratal	Elnhausen	E-Kreisliga Mbg.
Freitag	11. April	18.30	JSG Obere Eder - JSG Gem./Wohratal	Dodenau	A-Kreisliga
Samstag	12. April	12.45	JSG Alsfeld - JSG Gem./Wohratal	Alsfeld	D-Bezirksliga
Montag	14. April	18.00	Evtl. ein Pokalspiel - TSV Wohratal -		E-Kreisliga Mbg.
Dienstag	15. April	18.30	JSG Röddenau - JSG Gem./Wohratal	Röddenau	B-Kreisliga
Mittwoch	16. April	18.00	JSG Gem./Wohratal - JSG Burgwald	Gemünden	B-Kreisliga
Mittwoch	16. April	18.00	JSG Gem./Wohratal - JSG Salzbödetal	Gemünden	D-Bezirksliga
Mittwoch	16. April	18.30	JSG Viernüden - JSG Gem./Wohratal	Viernüden	C-Kreisliga
Mittwoch	16. April	18.30	JSG Röddenau - JSG Gem./Wohratal	Röddenau	A-Kreisliga
Freitag	18. April	17.00	JSG Gem./Wohratal II - JSG Haina	Gemünden	D-Kreisliga
Freitag	18. April	17.00	TSV Wohratal - JSG Rosphe II	Wohratal	E-Kreisliga Mbg.
Freitag	18. April	18.30	JSG Gem./Wohratal - FC Ederbergland	Wohratal	C-Kreisliga
Samstag	19. April	13.30	JSG Gem./Wohratal - JSG Großseelheim	Wohratal	D-Bezirksliga
Samstag	19. April	16.30	JSG Gem./Wohratal - JSG Bottendorf	Gemünden	B-Kreisliga
Dienstag	22. April	18.30	JSG Gem./Wohratal - JSG Süd West	Gemünden	D-Kreispokal
Dienstag	22. April	18.30	JSG Gem./Wohratal - JSG Ederbergland	Wohratal	B-Kreisliga
Mittwoch	23. April	18.30	JSG Gemünden - JSG Ederbergland	Gemünden	A-Kreisliga
Freitag	25. April	17.00	JSG Rennertehs. II - JSG Gem./Wohratal II	Rennertehausen	D-Kreisliga
Freitag	25. April	18.30	JSG Rosenthal - JSG Gem./Wohratal	Rosenthal	A-Kreisliga
Samstag	26. April	13.30	JSG Bechtelsberg - JSG Gem./Wohratal	Bechtelsberg	D-Bezirksliga
Samstag	26. April	16.30	JSG Rosenthal - JSG Gem./Wohratal	Rosenthal	B-Kreisliga
Montag	28. April	18.00	TSV Wohratal - JSG Fronhausen Ii	Wohratal	E-Kreisliga Mbg.
Dienstag	29. April	18.30	JSG Gem./Wohratal - JSG Süd West	Gemünden	A-Kreisliga
Mittwoch	30. April	18.30	JSG Rennertehs. - JSG Gem./Wohratal	Battenfeld	C-Kreisliga

Nur noch bis zum 15. April 2008 sind
Bewerbungen für den Otto-Ubbelohde-
Preis möglich

Kreisausschuss ruft besonders Frauen zu Bewerbungen auf
Marburg-Biedenkopf - Nur noch bis zum 15. April 2008 nimmt der
Kreisausschuss Bewerbungen um den Otto-Ubbelohde-Preis
2008 entgegen. "Der nach dem Künstler und Kulturpfleger Otto
Ubbelohde benannte und für besondere Leistungen in den Berei-
chen Denkmalpflege, Heimatkunst, Heimatgeschichte, Pflege des
heimischen Brauchtums und Beschäftigung mit dem Werk Otto
Ubbelohdes vergebene Preis würdigt vor allem das ehrenamtliche
Engagement sowie die künstlerische Auseinandersetzung mit un-
serer Region. Der Preis genießt ein hohes Ansehen", so Landrat
Robert Fischbach. Der Kreisausschuss macht jedoch deutlich,
dass Frauen bei den Bewerbungen nach wie vor unterrepräsen-
tiert sind. Deshalb begrüßt er Vorschläge für diesen Kulturpreis,
bei denen Frauen eine entsprechende Berücksichtigung finden.
"Mit der Verleihung des Preises wollen Kreistag und Kreisaus-
schuss das Bewusstsein für die Erhaltung und Pflege der heimi-

schen Kunst, der Geschichte und des Brauchtums stärken", so
steht es in den Richtlinien. Ausgezeichnet werden kann die Lei-
stung jeder Einwohnerin beziehungsweise jedes Einwohners oder
Beschäftigten innerhalb des Kreises Marburg-Biedenkopf. Darü-
ber hinaus können auch juristische Personen, Personengruppen,
Arbeitsgemeinschaften, Vereine oder Institutionen aus dem Kreis
den Preis verliehen bekommen.

Es werden jährlich bis zu drei Auszeichnungen vergeben, die je-
weils mit Geldbeträgen von je 1.000 Euro verbunden sein können.
Eine unabhängige Jury entscheidet über die Preisvergabe.
Der Preis soll im Mai 2008 im Schloss in Biedenkopf offiziell ver-
liehen werden. Bewerbungen - natürlich auch von Männern und
Gruppen, Vereinen und Initiativen - können unter dem Stichwort
"Otto-Ubbelohde-Preis" bis zum 15. April 2008 an folgende Adre-
se eingereicht werden: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf,
Stabsstelle Büro des Landrats, Fachdienst Presse- und Kulturar-
beit, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg. Die Richtlinien und weite-
re Informationen zum Otto-Ubbelohde-Preis sind zudem im Inter-
net unter www.marburg-biedenkopf.de und dort unter Bildung und
Kultur und dann unter Kultur zu finden.

Betriebe aus Wohratal und Umgebung stellen Fahrzeug für den Bauhof der Gemeinde Wohratal kostenlos zur Verfügung

Kürzlich fand die Übergabe des neuen Werbemobils Renault Kangoo an die Gemeinde Wohratal statt.

Das Fahrzeug finanziert sich durch die aufgedruckte Werbung der Sponsoren. Die Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre. Die Gemeinde Wohratal muss während dieser Zeit nur die Kosten der Unterhaltung und Betankung des Fahrzeuges zahlen.

Im Rahmen der Fahrzeugübergabe bedankte sich Bürgermeister Peter Hartmann herzlich bei den freundlichen Sponsoren.

Die Sponsoren sind Salon Walter Kren, Inh. Monika Kren, Wohratal, Apotheke im Wohratal, Wohratal, Getränkefachgroßhandel Scheufler, Wohratal, Zahnärztin Claudia Strack, Wohratal, Bäckerei - Konditorei E. u. F. Bubenheim, Wohratal, Elektro-Anlagen Walter Tauscher, Wohratal, Papier u. Schreibwaren-Großhandel Gerhard Klein, Gemünden, Schreinerei Edeltraud Raabe, Wohratal, Metzgerei Wilhelm Gronau, Gemünden, Zahnarzt Dr. Marc Stormanns, Gemünden, Holz-Montagebau Stefan Horn, Wohratal, Pferdehof Langendorf, Wohratal, Krankengymnastik und Massagepraxis Immel, Wohratal, Malermeister Klaus-Dieter Heinze, Wohratal, Frisuren-Atelier Heike Strack-Leonhäuser, Wohratal,

Kosmetikinstitut Hautnah, Ingeborg Reuter, Wohratal, Computer Becker, Wohratal, Maler- u. Verputzgeschäft Fackiner, Wohratal, Allianz Versicherungen Hans-Erich Lindner, Wohratal sowie die Firma Gonder & Steller GmbH, Wohratal.





Boden • Heizung/Sanitär • Raumausstattung • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg

St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Kompetenz aus einer Hand!

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, mit einem vernetzten Angebot von Handwerksleistungen einen neuen Maßstab im Handwerks-Bereich zu setzen!

- Heizung und Sanitär
- Parkett- und Fußbodenbau
- Raumausstattung
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1
35039 Marburg
Telefon (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Herzlichen Dank!

sagen wir allen, die uns zu unserer

diamantenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Besonders danken möchten wir Prädikant Thomas Wöhl für die schöne Andacht. Ebenso danken wir dem Kirchenchor Hertingshausen, den Kindern mit ihren Eltern für die musikalischen Darbietungen, sowie allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

*Susanna und Bernhard Boucsein
Hertingshausen im März 2008*

Keine illegale Abfallentsorgung in Langendorf!

Bekanntlich hat die Gemeinde Wohratal vor einiger Zeit das Wohnhaus "Bubenheim" neben der Dorfscheune Langendorf auf Vorschlag des Ortsbeirates erworben, um nach Abriss des Hauses die Freifläche an der Dorfscheune zu erweitern.

Die Bürger von Langendorf sind für ihren überdurchschnittlichen Einsatz in ihrem Ort und für ihre Eigenleistungen bekannt. So hat sich auch unter Federführung des Ortsvorstehers die Initiative ergeben, das Haus in Eigenleistung durch engagierte Bürger abzureißen.

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates Langendorf wurde ausführlich über die anstehenden Abbrucharbeiten beraten. Die Gemeindeverwaltung hatte hierzu einen Katalog über die verschiedenen Möglichkeiten der Abfallverwertung erstellt, um so eine geordnete Mülltrennung zu gewährleisten. So soll in Abstimmung zwischen Verwaltung und Ortsbeirat vermieden werden, dass nicht der gesamte Abfall einfach in einem einzigen Container entsorgt wird, sondern eine vorbildliche Abfalltrennung erfolgt. So gehört z.B. Glas und Sperrmüll nicht einfach in einen großen Abfallcontainer, sondern kann getrennt entsorgt werden.

Die Arbeiten haben vor kurzem mit Aufräumarbeiten (getrennte Entsorgung von Sondermüll, Metall, Sperrmüll und Glas) im Haus und Abbruch der ersten Innenwände begonnen. Die alten Möbel wurden aus dem Gebäude geräumt und stehen zur Sperrmüllentsorgung bereit.

In der letzten Gemeindevertreterversammlung entstand nun leider durch eine öffentliche Anfrage des stellvertretenden Ortsvorstehers Hubert Weismantel der Eindruck, als sei unberechtigterweise illegaler Abfall aus dem Wohnhaus entsorgt worden.

Dem müssen wir ausdrücklich widersprechen! Der entstandene Abfall wurde ordnungsgemäß getrennt und der verbleibende Restmüll und Bauschutt mit einem Fahrzeug der Gemeinde über den Container auf dem Bauhof entsorgt.

Wir distanzieren uns daher ausdrücklich von den durch die Anfrage des Herrn Weismantel entstandenen Eindruck, dass es sich hier um eine illegale Abfallentsorgung handelte und kritisieren, dass im Vorfeld in nicht zu verantwortender Art und Weise vorgegesprochen und dadurch den engagierten Helfern eine illegale Abfallentsorgung unterstellt wurde.

Wir hoffen, dass diese Art der Vorgehensweise nicht zu einem Nachlassen des vorbildlichen bürgerlichen Engagements führt, welches bereits durch die Verleihung des Spareuros durch den Bund der Steuerzahler ausgezeichnet wurde.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, setzen Sie bitte Ihr Engagement fort, denn nur gemeinsam sind wir erfolgreich.

Ihr Friseursalon Kren

Liebe Kundin, lieber Kunde

Der Umzug in die Dingelstedtstrasse 2, nach Halsdorf ist vollzogen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Helfern und Firmen recht herzlich bedanken. Besonders bei der Firma Raabe.

Allen Verwandten, Freunden und Kunden danken wir für die vielen Blumen und Geschenke zur Eröffnung.

Wir sind wie gewohnt **Dienstag bis Freitag von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr** und **Samstag von 7.00 Uhr - 13.00 Uhr** für Sie da.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen unsere **günstigen Preise**, sowie einen **kostenlosen** Abhol- und Bringservice.

Termine nach Vereinbarung. **Tel. 06425-2336**

Holen Sie sich Ihren Treuepass bei Ihrem nächsten Besuch ab.

Ihr Damen- und Herrensalon Walter Kren



Wir stehen für eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit und bedanken uns an dieser Stelle herzlich für Ihren Einsatz zum Wohle Langendorfs.

Ihr
Bürgermeister
Peter Hartmann

Ihr
Ortsvorsteher
Bernd Schneider

Nicht genehmigte landwirtschaftliche Nutzung von Feldwegen

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer Sitzung vom 18.03.2008 den Beschluss gefasst, dass im Falle erfolgter aber nicht genehmigter landwirtschaftlicher Nutzung und Umbruch von Feldwegen, den Nutzern/Verursachern bis zum 31.12.2008 die Möglichkeit gegeben wird, dies der Gemeindeverwaltung zu melden.

In diesen Fällen verzichtet die Kommune auf nachträgliche Schadensersatzansprüche und den zurückliegenden Pachtpreis.

Bei Fragen und Anträgen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Wohratal, Herr Achim Homberger, e-mail: a.homberger@wohratal.de, Telefon 06453/6454-15.

Mitteilung des Ortsbeirates Halsdorf:

Betrifft: Umgestaltung der Kinderspielplätze "Grüner Weg" und "Taspelstraße" in Halsdorf.

Der Ortsbeirat Halsdorf hat in seiner Sitzung vom 28.02.2008 beschlossen, die Kinderspielplätze in Halsdorf gemäß dem Konzept von Herrn Scheili vom Ingenieurbüro Stadt + Natur in Kassel umzugestalten. Zu diesem Zweck findet am 10.04.2008 um 20.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Treffpunkt Halsdorf statt, zu der der Ortsbeirat Halsdorf alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich einlädt. An diesem Abend soll auch ein Arbeitskreis gebildet werden, der die Umgestaltung der Spielplätze unterstützt, organisiert und koordiniert.

gez.: Scheufler Ortsvorsteher

Neueröffnung Fahrschule Trier im Ortsteil Halsdorf

Am 01. März fand im Rahmen eines "Tags der offenen Tür" die Neueröffnung der Fahrschule Trier im Ortsteil Halsdorf, Am Steinboß 9 statt.

Inhaber Markus Trier bildet in den Klassen B, BE, A, A1, M und Mofa aus.

Die Fahrschule bietet

- Theoretische Ausbildung in freundlichen Unterrichtsräumen
- Fahrunterricht nach individueller Vereinbarung
- Erste-Hilfe-Kurs in der Fahrschule
- PC-Theorie - Trainingsplatz
- Fahrtraining für Wiedereinsteiger
- Fragebogen-Lernhilfe

Die theoretische Ausbildung erfolgt Montag und Donnerstag von 18.30 - 20.00 Uhr. Eine Anmeldung ist vor den Unterrichtszeiten oder nach Absprache möglich.

Die Fahrschule Trier ist unter folgenden Rufnummern erreichbar: Telefon 06425/818422, Handy 0173/5635923, Fax 06425/818637.



Senioren-Treffpunkt Wohratal SONDERZUGREISE nach MARTIGNY- Schweiz für Senioren

Die vhs Marburg - Biedenkopf lädt zu einer Sonderzugreise vom 1. bis 8. Juni 2008 nach MARTIGNY - Schweiz ein.

... und das ist das Ziel:

Im Süd-Westen der Schweiz liegt der Kanton Wallis oder Vallais, wie er in französisch heißt, der sich über das gesamte Tal der Rhône erstreckt bis dahin, wo sich der Fluß in den Genfersee ergießt. Zur französischen Schweiz gehörend bedeckt die Region eine Fläche von 5.226 km² mit ca. 220.000 Einwohnern, die hauptsächlich von der Landwirtschaft (Getreide, Obst und Wein) leben sowie vom Tourismus, stark konzentriert auf die Gegend von Zermatt und Montana. Hauptort des Vallais ist Sion mit ca. 23.000 Einwohnern.

Im äußersten Westen des Kantons, südlich des Genfersees und unweit der französischen Grenze liegt Martigny mit ca. 12.000 Einwohnern. Das lebhaftes Städtchen, umgeben von Weinterrassen, liegt am Zusammenfluss von Drance und Rhône und ist wichtiger Verkehrsknotenpunkt: von hier sind es nur wenige Kilometer bis Chamonix in Frankreich und Aosta in Italien, bis zum Hauptort Sion ist es nur ein Katzensprung. Von den Galliern als Octodurus gegründet bekam Martigny unter den Römern den Namen Forum Claudii Vallensium und entwickelte sich von da an nach und nach zu dem heutigen Handelszentrum. Beachtenswert die Burgruine aus dem 13. Jahrhundert, der Hauptplatz mit dem Rathaus aus dem Jahre 1868, die Pfarrkirche aus dem 17. Jahrhundert, u.v.a., viele kleine Geschäfte und Cafés machen den Aufenthalt hier angenehm. Er ist idealer Ausgangspunkt für unsere Ausflüge zu den höchsten Bergen Europas und schönsten Alpenseen.

Vorläufiges Programm

"Martigny und Umgebung" (halbtags): Besichtigungstour durch Martigny, durch das Rhonetal, bis Aigle, Besichtigung der Burg der Sayvoer; Weinprobe

Mont Blanc Express (ganztags): Mit dem Mont Blanc Express hinauf in die Savoyer Alpen; durch die Berglandschaft mit Blick auf gleißende Gletscher, schäumende Wasserfälle, enge Schluchten und einladende Bergpfade nach Frankreich, bis Chamonix

Genfersee (ganztags): Der größte See der Schweiz. Es geht entlang des Sees bis Genf, hier ist seit 1945 europäischer Sitz der UNO; geführte Besichtigung des Palastes der Vereinten Nationen nach ausgiebigem Aufenthalt in der Stadt geht es mit dem Schiff nach Frankreich bis Yvoire, einer der schönsten Orten Frankreichs;

3-Länder-Fahrt (ganztags)

Ausflug zum Kennenlernen der Bergwelt dort, wo die Alpen am höchsten sind. Von Martigny aus über den Großen Sankt Bernhard Pass bis Aosta (Italien), weiter zu dem bekannten Wintersport- und Bergsteigerort Courmayeur,

Montreux (halbtags): Besichtigung der besterhaltendsten und bekanntesten Burg der Schweiz, Chillon; es geht weiter nach Montreux, einem der ältesten und beliebtesten Erholungsorte Europas., wo bereits die Sissy Erholung suchte

Fahrt in die Region des Gruyère (ganztags)

Vorbei an Montreux, nach Bulle, bis Broc zur Besichtigung der Schokoladenfabrik Cailler (Nestlé Suisse). Anschließend nach Gruyère, wo der bekannte Gruyère-Käse hergestellt wird; Weiterfahrt durch die Schweizer Alpen nach Rossinière mit beachtenswerter Holzarchitektur.

Reisepreis pro Person:

im Doppelzimmer ab 699,-€, Einzelzimmerzuschlag ab 119,-€
oder in der Kategorie 1 : 739,-€, Einzelzimmerzuschlag 140,-€
Eingeschlossen sind Bahnfahrten und Bustransfer zu den Bahnhöfen, 7 Tage ÜF + 6 Abendessen, Begrüßungsdrink bei Anknunft, Führung in Martigny und im Schloß mit Weinverkostung, Genfersee-Rundfahrt ganztags mit Schiff und UNO-Besichtigung in Genf, Reiseleitung und div. Versicherungen.

Nicht eingeschlossen sind wahlweise zusätzliche Ausflüge nach:

- Mont-Blanc-Express 56,-€
- 3-Länder-Fahrt 48,-€
- Montreux/Chillon 35,-€
- Gruyère 59,-€

Anmeldungen und Prospekte: In der Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453/6454-16, oder bei der VHS Marburg-Biedenkopf, Frau Karin Lippert, Tel. 06421-4056719

Männergesangverein 1873 Halsdorf

Mitte Februar fand im Treffpunkt Halsdorf der "Gemütliche Abend" des MGV Halsdorf statt. Nach den Begrüßungsliedern "Hessenland, du bist mein Heimatland" und "Es scheint der Mond so hell", vorgetragen vom gemischten Chor, wurde eine Ehrung vorge-



nommen. Vom Vorsitzenden des Wohratal Sängerkreises Kurt Wilhelm Nau erhielt Willi Schollmeier die Goldene Nadel des Mitteldeutschen Sängerbundes für 40 Jahre Singen im Chor. Gleichzeitig erhielt er auch die Goldene Nadel des Wohratal Sängerkreises. MGV Vorsitzender Werner Schollmeier schloss sich den Glückwünschen Nau's an und bedankte sich im Namen des MGV Halsdorf bei Willi Schollmeier für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und für seine Arbeit als Kassierer des MGV.

Es folgte das gemeinsame Essen und anschließend eröffneten Inge Nau, Annemarie Schollmeier, Petra Braun und Karl-Heinz Braun den humoristischen Teil des Abends mit dem Sketch "Die Gratulation", bei der die vorlaute Tochter die Gratulationsrede völlig aus dem Rahmen warf. Anschließend erfolgte das "Weibergewäsch" mit Anna Fischer und Erika Ludwig. Sie wussten wieder allerhand Lustiges aus dem letzten Jahr zu berichten. Karin und Willi Schollmeier spielten den Sketch "Emma und Otto im Theater". Der Ehemann hatte sich für den Theaterbesuch zwar gründlich die Füße gewaschen, aber die alten Socken versehentlich in die Jackentasche gesteckt. Irmgard Vestweber berichtete aus ihrem Eheleben und zog Vergleiche mit anderen Ehemännern. Danach spielte die Kapelle "Music-Men" zum Tanz auf und man verbrachte noch einige gemütliche Stunden zusammen.

Vortrag: Gewalt in der Pflege, Prof. Dr. Dr. Rolf D. Hirsch

Donnerstag, 10. April 2008 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Gewalthandlungen und Straftaten gegen pflegebedürftige (alte) Menschen sind in Deutschland keine Seltenheit. Übergriffe sind im häuslichen Umfeld ebenso zu finden wie in der stationären Pflege. Gewalt im Pflegealltag hat viele "Gesichter". Wir unterscheiden zwischen "Misshandlung" als aktivem Tun und " Vernachlässigung", z.B. durch Unterlassung, Verhinderung oder Verweigerung. Rahmenbedingungen, in denen gepflegt wird, spielen bei der Entstehung von Gewalt eine große Rolle. In der professionellen Pflege sind es vor allem ökonomische und strukturelle Bedingungen (z.B. Zeitnot, Routine), in der Angehörigenpflege dagegen Überforderung und Verzweiflung.

Entscheidend ist, Störungen in der Pflegebeziehung und Pflege-mängel wahrzunehmen und sie aktiv aufzugreifen. Hilfen und Lösungen für eine oft ausweglos erscheinende Situation anzubieten ist allemal besser, als nach Verantwortlichen oder gar Schuldigen zu suchen. Nicht Wegsehen, sondern "Sehen - Hören - Einmischen - Handeln" lautet daher die Aufforderung von Prof. Hirsch, denn; "Alte Menschen sind genau so viel wert, wie junge...".

Referent: Prof. Dr. Dr. Rolf D. Hirsch, Bonn. Chefarzt der Abteilung für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie der Rheinischen Kliniken in Bonn. Vorstand der Bonner Initiative "Handeln statt Misshandeln" (HsM). Zahlreiche Veröffentlichungen, u. a. "Aggression im Alter", "Gewalt im Leben alter Menschen", "Arbeitsbelastung und deren Bewältigung". Moderation: Ruth Schlichting, Stabsstelle Altenhilfe. Veranstaltungsort: Landratsamt Marburg, Kreistagssitzungssaal, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg-Cappel, Tel.: 06421 405 - 1259. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Offenlegung der Bodenrichtwerte für den Bereich der Gemeinde Wohratal

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen für den Bereich des Landkreises Marburg-Biedenkopf (ohne den Bereich der Stadt Marburg) hat in seinen Sitzungen am 15. und 16. Januar 2008 die Bodenrichtwerte für baureifes / bebautes Land und am 14. Januar 2008 für landwirtschaftliche Nutzflächen zum Stichtag 1. Januar 2008 ermittelt.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die Bodenrichtwerte gemäß § 196 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 14 Abs. 6 der Hess. Durchführungsverordnung zum Baugesetzbuch für den Bereich der Gemeinde Wohratal für die Dauer eines Monats vom 28. März 2008 bis 27. April 2008 in den Diensträumen der Gemeindeverwaltung, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr,

Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:30 Uhr und Freitag von 08:00 - 13:00 Uhr

öffentlich ausliegen.

Jedermann kann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Robert-Koch-Straße 17 (Amt für Bodenmanagement), 35037 Marburg, Tel. (0 64 21) 616-317, auch nach dieser Bekanntmachung, Auskunft über Bodenrichtwerte verlangen.

Landwirtschaftliche Nutzung von Feldwegen in den Gemarkungen von Wohratal

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.03.2008 hat die Gemeindevertretung zu den vorliegenden Anträgen auf Nutzung von Feldwegen folgenden Beschluss gefasst:

"Die Gemeindevertretung folgt den Beschlussempfehlungen des Bauausschusses vom 26.06.2007* und 29.01.2008.

Demnach ergibt sich zusammengefasst folgende Beschlusslage für die einzelnen Wegeparzellen:

Flur 3

Flurstück 101 (Teilfläche): Einzug*

Flurstück 91: Einzug

Flurstück 113: Einzug*

Flurstück 92 (Teilfläche) u. 94: Einzug

Flur 8

Flurstück 139 (Teilfläche) u. 140 (Teilfläche)*: Einzug unter der Bedingung, dass ein hangparalleler Grünlandstreifen in Verlängerung des vorhandenen Weges angelegt wird

Flurstück 141: Einzug unter der Auflage, dass ein Ausgleich im Verhältnis 1 zu 1 in Süd-West herzustellen ist

Flur 1

Flurstück 122: Einzug*

Flur 2

Flurstück 136 (Teilfläche): entfällt (Antrag auf Einziehung wurde zurückgezogen, da die an den Feldweg angrenzenden Flächen für das Projekt Wacholderheide getauscht wurden)

Flurstücke 109 (Teilfläche), 132 und 137: Einzug

Ergänzend zur Beschlussvorlage des Bauausschusses empfiehlt die Gemeindevertretung die unentgeltliche Verpachtung folgender Parzellen an die "Wacholderheide GbR" gem. deren Antrag:

Flurstücke 107 (Teilfläche), 108, 109, 130, 131, 132, 133, 134, 137, 138/1 (Teilfläche), 165/9, 166/9 (Teilfläche), 170/9, 140 (Graben).

Flur 4

Flurstück 134: Einzug*

Flur 6

Flurstück 135 u. 139 (Teilfläche): Einzug*

Flur 7

Flurstück 123 (Teilfläche): Einzug unter der Bedingung, dass die zu schaffende Ausgleichsfläche an den Weg (Flurstück 122) angegliedert wird

Außerdem folgt die Gemeindevertretung dem Grundsatzbeschluss des Bauausschusses vom 29.01.2008:

In einer amtlichen Bekanntmachung wird darauf hingewiesen, dass bereits erfolgte Wegeumbrüche der Gemeinde bis zum 31.12.2008 mitgeteilt werden sollen. In diesen Fällen verzichtet die Kommune auf nachträgliche Schadensersatzansprüche und den zurückliegenden Pachtpreis.

Für die Abwicklung der jeweiligen auch zukünftigen Einziehungsverfahren gilt der Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.08.2007:

Die Gemeinde Wohratal bekennt sich zum Erhalt strukturreicher Lebensräume in der Agrarlandschaft.

In den Fällen der vorliegenden Anträge sowie in allen Fällen künftiger Anträge auf Einziehung und Umbrechen von Feldwegen sind die Antragsteller anzuhalten

1) ihrem Antrag einen Vorschlag auf Ausgleich im Verhältnis 1:1 nach Möglichkeit auf dem gleichen Schlag beizufügen,

2) diesen Vorschlag mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen,

3) die Bereitschaft schriftlich zu erklären, den Ausgleichstreifen mit einer mit der Unteren Naturschutzbehörde zu vereinbarenden langlebigen Samenmischung einzusäen und

4) die weitere Pflege dieses Ausgleichstreifens mit dem jeweiligen Jagdpächter zu vereinbaren.

Der Gemeindevorstand stellt den entsprechenden Antrag für die einzuziehende Wegeparzelle bei der Unteren Naturschutzbehörde unter Berücksichtigung der gemäß Abs. 2) bis 4) getroffenen Absprachen in jedem Einzelfall."

Zur zukünftigen Handhabung des Verfahrens wurde weiterhin noch folgendes beschlossen:

"Anträge auf Einziehung von Wegeparzellen sind zukünftig als Sache der laufenden Verwaltung an den Gemeindevorstand zu richten und von diesem unter Beachtung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 28.08.2007 zu entscheiden. Dies gilt auch für im Zusammenhang mit gemeindlichen Wegeparzellen auftretende bzw. angezeigte Unstimmigkeiten zwischen Flurkarte und den tatsächlichen Gegebenheiten."

Haushaltsplan 2008

Wie bereits berichtet, wurde der Haushaltsplan 2008 in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2007 vorgestellt. Der Haupt- und Finanzausschuss hat den Entwurf dann in der Sitzung am 22.01.2008 im Detail beraten. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.02.2008 wurde der Haushalt schließlich einstimmig genehmigt.

Der Verwaltungshaushalt hat ein Volumen von 3.935.167 Euro. Er ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Das Volumen des Vermögenshaushaltes beläuft sich auf 741.782 Euro.

Vergleich zwischen dem Haushalt 2008 und dem Haushalt 2007

	Haushalt 2008	Haushalt 2007	Unterschied
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	3.935.167 €	3.810.044 €	125.123 €
Ausgaben	3.935.167 €	3.810.044 €	125.123 €
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	741.782 €	1.737.481 €	-995.699 €
Ausgaben	741.782 €	1.737.481 €	-995.699 €
Kreditaufnahmen	410.958 €	1.388.239 €	-977.281 €
Verpflichtungsermächtigungen	0 €	240.000 €	-240.000 €
Höchstbetrag Kassenkredite	460.000 €	460.000 €	0 €

Die Grundsteuern und die Gewerbesteuer erhöhen sich nicht. Wasser- und Abwassergebühren müssen wie bereits berichtet erhöht werden.

Zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes ist wie dargestellt eine Kreditaufnahme in Höhe von 410.958 Euro erforderlich. Folgende Ausgaben sind im Vermögenshaushalt 2008 vorgesehen:

- Erneuerung bzw. Erweiterung EDV Verwaltung 8.000 Euro
- Erneuerung und Erweiterung Feuerwehrausstattung 9.000 Euro
- Ablösung Kirchenbaulasten 2008 (läuft bis 2013) 31.000 Euro
- Kinderspielplätze, Erweiterung, Neuausstattung 10.000 Euro
- Zuschuss an Schützenverein Hertingshausen 1.200 Euro
- Kanalsanierungen 268.000 Euro
- Feldwegebau 7.200 Euro
- Hofreite Wohra, Außengestaltung 11.000 Euro

- Abriss Wohnhaus Bubenheim Langendorf	10.000 Euro
- Bauhof (Leasing Fahrzeug)	18.800 Euro
- Wasserversorgung	28.000 Euro
- Erwerb von Grundvermögen	30.000 Euro
- Anspardarlehen Investitionsfond (für Sanierung BGH)	10.000 Euro

- Tilgung von Krediten 157.500 Euro
Im Verwaltungshaushalt 2008 erfolgt die Deckung des Soll-Fehlbetrages aus dem nicht ausgeglichenen Haushalt 2005 in Höhe von rund 202.800 Euro. Der Verwaltungshaushalt kann in Einnahmen und Ausgaben dennoch ausgeglichen werden.

Möglich wird dies aber nur durch die Zuführung von Ersatzdeckungsmitteln aus dem Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt von 142.812 Euro (Erlöse Grundstücksverkäufe 40.000 Euro, Allg. Investitionspauschale 45.000 Euro und Rücklagenentnahme 57.812 Euro). So kann die erforderliche Mindestzuführung in Höhe von 168.472 Euro erreicht werden.

Der Zuführungsbetrag in den Verwaltungshaushalt enthält wie vorstehend aufgeführt eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 57.812 Euro. Der Rücklagenbetrag reduziert sich dadurch auf nur noch 26.660 Euro. Die Höhe der Pflichtrücklage wird damit nicht mehr erreicht. Dennoch erfolgt die Rücklagenentnahme, die sich aus der besonderen finanzwirtschaftlichen Situation der Gemeinde Wohratal im Haushaltsjahr 2008 ergibt. Diese Vorgehensweise wurde so mit der Kommunalaufsicht abgestimmt.

Der Pflichtrücklagenbestand von rund 76.000 Euro ist somit nicht mehr vorhanden. Oberstes Ziel ist es daher, den erforderlichen Rücklagenbestand durch Ausgabenreduzierungen oder Einnahmeverbesserungen (z.B. Mehreinnahmen bei Gewerbesteuer, Ein-

kommenssteueranteil) wieder zu erreichen.

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes dienen fast ausschließlich der Durchführung von Pflichtaufgaben.

Es handelt sich hier um den letzten kameralistischen Haushalt - zum 01.01.2009 erfolgt die Einführung der Doppik. Dies wird viele Veränderungen zur Folge haben und wie sich bereits jetzt abzeichnet, einen erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand für unsere kleine Verwaltung bedeuten.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Kreisausschuss ruft zu Bewerbungen um den Klima- und Umweltschutzpreis für das Jahr 2008 auf

Marburg-Biedenkopf - Der Kreisausschuss macht darauf aufmerksam, dass auch 2008 wieder der Klima- und Umweltschutzpreis des Kreises verliehen wird. Landrat Robert Fischbach und Erster Kreisbeigeordneter Dr. Karsten McGovern gehen davon aus, dass dadurch insbesondere auf beispielgebende Ideen und umweltbezogenes Engagement im Landkreis aufmerksam gemacht werden kann. Beide machten deutlich, dass nicht nur schon erbrachte Leistungen ausgezeichnet werden können, sondern auch Vorhaben, die dem Klimaschutz und dem Umweltschutz dienen werden.

Eine breite Palette an Aktivitäten gilt als auszeichnungswürdig: Dazu zählen zum Beispiel Leistungen und Vorhaben, die sich mit dem Klimaschutz, der Luftreinhaltung, der nachhaltigen Entwicklung / Agenda 21, der Energieeinsparung und der Förderung regenerativer Energien, dem Landschafts-, Boden- und Naturschutz, der Abfallvermeidung und -beseitigung sowie dem Lärmschutz und der Wasserreinhaltung samt Gewässerschutz befassen. Entscheidend dabei ist es, dass diese Vorhaben für den Landkreis Marburg-Biedenkopf und seiner Bürger von Bedeutung und vorbildlich sind. Diese Vorhaben können wissenschaftlicher, technischer, praktischer oder publizistischer Natur sein. Prämiert werden können Vorhaben und Leistungen jedes Einwohners bzw. jeder Einwohnerin oder Beschäftigten innerhalb des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Ausgezeichnet werden können auch juristische Personen. Personengruppen, Arbeitsgemeinschaften, Vereine oder sonstige Institutionen, also auch Industrie-, Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Gewerbe- und Handwerksbetriebe sowie Bürger-, Schüler- und Jugendgruppen, Bürgerinitiativen oder ähnliche Gruppierungen ohne Rechtsform. Mit der Bewerbung müssen aussagekräftige Unterlagen vorgelegt werden. Die Unterlagen wie zum Beispiel Fotos, Karten, Pläne, Sonderdrucke, Pressenotizen und Flugblätter sind unter dem Kennwort "**Klima- und Umweltschutzpreis**" bis zum 30. April 2008 einzureichen an:

Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf "Klima- und Umweltschutzpreis", Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg. Insgesamt steht ein Preisgeld in Höhe von 2.100 Euro zur Verfügung, das auf bis zu drei Preisträger verteilt werden kann. Die Richtlinien sind im Internet unter www.marburg-biedenkopf.de und dann unter Bauen & Umwelt abrufbar.

Jubilare

Alters- und Ehejubilare April 2008					
OT. Wohra					
01.04.	Herr	Johannes Ritter	Gemündener Straße 41	71	Jahre
02.04.	Frau	Anna Rey	Gemündener Straße 33	72	Jahre
02.04.	Frau	Lisa Diehl	Langendorfer Straße 12	70	Jahre
11.04.	Herr	Jakob Schneider	Ribbachweg 8	75	Jahre
12.04.	Frau	Elisabeth Krämer	Gendalweg 12	75	Jahre
16.04.	Herr	Wilhelm Vackiner	Gemündener Straße 2	83	Jahre
16.04.	Frau	Karoline Becker	Trieschweg 7	74	Jahre
16.04.	Frau	Elisabeth Kühne	Zum Bahnhof 4	70	Jahre
18.04.	Herr	Reinhard Goldbach	Gemündener Straße 36	79	Jahre
22.04.	Frau	Anna Katharina Schütz	Langendorfer Straße 7	84	Jahre
23.04.	Frau	Marianne Ochse	Trieschweg 3	83	Jahre
23.04.	Herr	Johannes Stehl	Eichweg 10	78	Jahre
23.04.	Frau	Maria Wege	Heimbacher Weg 4	78	Jahre
24.04.	Frau	Emmi Hofmann	Zum Bahnhof 6	78	Jahre
24.04.	Frau	Anna Elisabeth Wicker	Am Hasenleister 11	75	Jahre
28.04.	Herr	Edmund Kechter	Hainweg 8	80	Jahre
30.04.	Herr	Heinrich Homberger	Marburger Weg 9	78	Jahre
OT. Halsdorf					
01.04.	Herr	Heinrich Seibert	Hauptstraße 8	83	Jahre
02.04.	Frau	Christa Patzke	Triftweg 7	77	Jahre
07.04.	Frau	Elisabeth Schönfeld	Buchenweg 7	81	Jahre
07.04.	Herr	Wilhelm Engel	Hauptstraße 28	76	Jahre
16.04.	Frau	Sonja Krüger	Taspelstraße 1	73	Jahre
19.04.	Herr	Karl Zembol	Hohe Straße 4	85	Jahre
22.04.	Frau	Margarethe Zembol	Hohe Straße 4	79	Jahre
23.04.	Frau	Martha Becker	Bahnhofstraße 4	73	Jahre
28.04.	Frau	Rosemarie Bubenheim	Auestraße 16	70	Jahre
OT. Langendorf					
09.04.	Frau	Erika Schmiermund	Untere Dorfstraße 19	74	Jahre
21.04.	Herr	Wilhelm Damm	Rosenthaler Straße 3	73	Jahre
22.04.	Frau	Margaretha Naumann	In den Erlengärten 8	83	Jahre
22.04.	Frau	Elisabeth Waldschmidt	Wohraer Straße 11	78	Jahre
OT. Hertingshausen					
05.04.	Herr	Heinrich Ellerich	Neuer Weg 12	82	Jahre
08.04.	Herr	Johann Würigatsch	Lehnhäuser Weg 4	88	Jahre

Herzlichen Dank!

sagen wir allen, die uns zu unserer

goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Klinzing, dem MGV Langendorf sowie allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

*Elisabeth und Hans Schomann
Langendorf im Februar 2008*

Veranstaltungs **kalender**

So 6.4.

Wohra: 10.00 bis 14.00, , Hochzeitstänze, Volkshochschule, Bürgerhaus Wohratal

11. oder 12.4.

Wohra: Discoabend, Bur-schenschaft Wohra, Bürgerhaus Wohratal

So 13.4.

Heimbachteiche: 09.00, An-angeln, ASV Heimbachtal, Heimbachteiche

So 20.4.

Wohra: Konfirmation, Ev. Kirchengemeinde Wohra, Kirche Wohra

Wambachteiche: 08.00, Anan-geln, SFV Halsdorf, Wambachteiche

21.4.-25.4.

Wohra: 19.00 bis 22.00, Je-dermannschießen, Schießge-meinschaft Wohratal Schießstand Bürgerhaus Wohratal

21.4.-27.4.

Halsdorf und Wohra: Bibel-woche, Kirchspiel Halsdorf und Wohra

Sa 26.4.

Wohra: 19.00, Siegerehrung und Schießstandeinweihung, Schießgemeinschaft Wohrata, Bürgerhaus Wohratal

Kirchengemeinde Halsdorf April

Samstag, 29. März, 19.30 Uhr: Beichte zur Konfirmation.

Sonntag, 30. März, 10.00 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl, Männergesangverein und Posaunenchor.

Mittwoch, 2. April, 20.00 Uhr: Frauenkreis mit Pfarrerin i. R. Tosca von der Ahé aus Heimbach mit dem Thema "Man sieht nur mit dem Herzen gut" im ev. Gemeindehaus.

Samstag, 12. April, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder von 3 Jahren bis zu den Vorkonfirmanden. Es wird auch etwas zum Essen und Trinken geben. Deswegen wäre es schön, wenn die Kinder einen Trinkbecher mitbringen.

Sonntag, 13. April, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe und Gospelchor.

Sonntag Kantate, 20. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Frauenchor.

Montag, 21. April, bis Freitag, 25. April, jeweils 20.00 Uhr: Bibelwoche im Dorfgemeinschaftshaus in Albshausen.

Montag, 21.04. Pfarrer Matthias Weidenhagen

Jeremia 31, 31-34 "Ich fange neu an"

Dienstag, 22.04. Thomas Wöhl

Jeremia 29, 1-14 "Ihr werdet leben"

Mittwoch, 23.04. Pfarrer Hardy Klinzing

Jeremia 28, 1-17 "Du wirst schon sehen"

Donnerstag, 24.04. Pfarrer Hilmar Jung

Jeremia 7, 1-7 "Uns geht's doch gut"

Freitag, 25.04. Pfarrer Dr. Markus Zink bzw. Pfarrer Rainer Wilhelm Jeremia 2, 1-13 "Ihr seid verrückt"

Sonntag, 27. April, 20.00 Uhr: Go Special - der etwas andere Gottesdienst unter dem Thema "Jung und alt - das knallt!?" in der ev.-luth. Kirche in Halsdorf. Mit dabei sind die Band Holy Beats aus Langenstein, der Gospelchor und ein Anspiel. Im Anschluss gemütliches Zusammensein im ev. Gemeindehaus.

Donnerstag, 1. Mai, Himmelfahrt, 10.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst an der Grillhütte in Albshausen mit dem Posaunenchor.

Sonntag, 4. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Pandikow.

Sonntag, 4. Mai, 14.00 Uhr: Festgottesdienst zum 90-jährigen Bestehen der Evangelischen Gemeinschaft Wohratal im Bürgerhaus in Wohra. Günter Hopp predigt zum Thema "Du bist von Gott geliebt". Herzliche Einladung zum anschließenden Kaffeetrinken.

Freizeit für Kinder von 9-12 Jahren in den Sommerferien

Die Evang. Jugend Marburg-Land bietet in den Sommerferien vom 02.-14.Juli eine Kinderfreizeit für Jungen und Mädchen von 9-12 Jahren in Langenseifen bei Wiesbaden an. Ein weitreichendes Spielgelände am Haus mit Grillplatz und Tischtennisplatte lässt viele Möglichkeiten zur Programmgestaltung offen. Neben Spielen, Sport, kreativen Angeboten, singen und die Beschäftigung mit einem biblischen Thema stehen Ausflüge und das Erkunden der Umgebung auf dem Programm. Wer also Lust hat, mit Gleichaltrigen zwei spannende Wochen der Sommerferien zu verbringen, sollte sich bei Jugendreferentin Christa Beck, T. 06426 / 9309026 melden.

Senioren-Treffpunkt Wohratal

Auch in diesem Jahr möchte die Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf zusammen mit dem Treffpunkt Wohratal alle interessierten Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde zu einer Exkursion am

Mittwoch, 9. April 2008 in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr in den Botanischen Garten in Marburg recht herzlich einladen.

Bei reger Teilnahme und vollem Bus betragen

Fahrtpreis und Führung 9,00 €.

(Bitte bei Fahrtantritt im Bus entrichten)

Wichtig: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte verbindlich und möglichst schnell bei der Gemeindeverwaltung, Frau Marita Straube-Schneider, (Tel. 06453 / 6454-16) an. Falls eine Teilnahme kurzfristig nicht möglich ist, bitten wir um Absage unter o.g. Telefonnummer.

Abfahrt an den Bushaltestellen

13.35 Uhr Hertingshausen

13.45 Uhr Langendorf

13.50 Uhr Wohra - alle Haltestellen

13.55 Uhr Halsdorf

Landkreis bietet kulturellen Gruppen, Vereinen und Initiativen die Möglichkeit eines kostenlosen Eintrags im Kultur-Adressbuch

Abgabe der Informationen bis spätestens zum 15. Mai 2008 Marburg-Biedenkopf - . "Auf vielfachen Wunsch wird der Landkreis in diesem Jahr wieder ein Kultur-Adressbuch erstellen. Als Nachschlagewerk bietet es - nach Kommunen geordnet - einen Überblick über die vielfältigen kulturellen Aktivitäten im Landkreis. Wir bieten den kulturellen Vereinen, Gruppen, Initiativen und Einzelkünstlerinnen sowie Einzelkünstlern an, sich kostenlos im Kulturadressbuch und auf Wunsch auch auf den Internetseiten des Landkreises eintragen lassen zu können", erläuterte Landrat Robert Fischbach.

Im Kultur-Adressbuch, das letztmalig im Jahr 1999 als Druckversion erschien, sollen die kulturellen Bereiche (Musik, Kunst, Heimat- und Geschichtsforschung etc.) zuerst nach Kommunen und nachfolgend dann nach Sparten geordnet dargestellt werden. Das Adressbuch ist ein wichtiges Nachschlagewerk für alle Kultur-Interessierten.

Aus Gründen des Datenschutzes benötigt der Landkreis bei der Angabe von Privatadressen (z.B. in Form von Kontaktadressen bei Vereinen, Gruppen oder Initiativen) eine schriftliche Einverständniserklärung. Der Vordruck befindet sich im Internet unter www.marburg-biedenkopf.de, dann unter Bürgerservice und schließlich unter Formulare (ab April/Mai werden die Formulare direkt auf der Homepage des Kreises unter Formulare abrufbar sein). Er kann auf Wunsch auch zugefaxt werden.

Bei Rückfragen steht Frau Hasse (06421/405-1518, E-Mail: kultur@marburg-biedenkopf.de) vom Fachdienst Presse- und Kulturarbeit gerne zur Verfügung.

Gemeinde ticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Einladung zur Jahreshauptver- sammlung der Jagdgenossen- schaft Halsdorf

Die diesjährige Jahres-
hauptversammlung der
Jagdgenossenschaft Hals-
dorf findet am 12. April 2008
im Gasthaus Seibert statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl von zwei neuen Kassenprüfern
9. Planung für das Jahr 2008
10. Verschiedenes

Die Versammlung beginnt
um 20:00 Uhr.
Der Jagdvorstand

Jagdgenossen- schaft Wohra - Hertingshausen Einladung zur Jagd- genossenschaftsversamm- lung

Am Freitag, den 11. April
2008 findet in der Hofreite
in Wohra die Jahreshauptver-
sammlung der Jagdgenossen-
schaft Wohra - Hertingshausen
statt. Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Verwendung des Pachterlöses
8. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen
wird gebeten.

Der Jagdgenossenschaftsvor-
stand
(Heiner Hellwig)

Sirenen- und FAE- Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktions-
kontrolle findet am Freitag, 25.
April 2008, 18.00 Uhr, statt.

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Wir laden ein zu:

Frauenstunde, 2. April um 15:00 Uhr in Wohra, Pfarrhaus

Bibelwoche 2008 vom 21.-25. April jeweils 20:00 Uhr

-ZuMUTungen. Texte aus dem Buch Jeremia-

Montag, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, Thomas Wöhl, Jer 29, 1-14

Dienstag, Kir-
che Langen-
dorf, Christina
Jung, Jer 1,4-
19

Mittwoch, Kir-
che Langen-
dorf, Hilmar
Jung, Jer 7,
1-7
Donnerstag,
Pfarrhaus
Wohra, Mat-
thias Weiden-
hagen, Jer
31, 31-34
Freitag, Pfarr-
haus Wohra,
Hardy Klin-
zing, Jer 28,
1-17

Für weitere
Informationen
sehen Sie
bitte in unse-
ren Gemein-
debrief!

Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Pfarrer/ Prädikant/ Lektor	Kollekte bestimmt für
Quasimodogeniti	10:30 Uhr	⊗	9:15 Uhr	Klinzing	Kirchen- musik
30. März					
Miserikordias Domini	10:30 Uhr	9:15 Uhr	⊗	Klinzing	Suchtkranken- hilfe
6. April					
Jubilate	10:30 Uhr	⊗	9:15 Uhr	Wöhl	Ev. Bahnhofs- mission
13. April					
Kantate- Konfirmation	10:00 Uhr AM	⊗	⊗	Klinzing	Ausbildungs- hilfe
20. April					
Rogate	10:30 Uhr	9:15 Uhr	⊗	Klinzing	Estlandpart- nerschaft Kirchenkreis
27. April					
Himmelfahrt	⊗	⊗	10:00 Uhr! Feuerwehr- gerätehaus	Klinzing	Ökumene
1. Mai					
Exaudi	10:30 Uhr	⊗	9:15 Uhr	Klinzing	Theologie- studenten
4. Mai					
Pfingstsonntag	⊗	10:00 Uhr AM Brunnenfest- gottesdienst	⊗	Klinzing	Weltmission
11. Mai					
Pfingstmontag	10:30 Uhr AM	⊗	9:15 Uhr AM	Klinzing	Bibel- gesellschaft
12. Mai					

AM= mit Abendmahl T= mit Taufe ⊗= kein Gottesdienst

Abholung wieder- verwendbarer Güter in Wohratal Marburger Recycling Zen- trum

Gebrauchtwarenkaufhaus - Dienstleistungsbetriebe

Die nächste Abholung von wie-
derverwendbaren Gütern wie:
Möbel, Elektrogeräte, Hausrat
und Spielzeug, findet am Mitt-
woch, den 16. April 2008 statt.
Unter der Servicenummer
06421/8 73 33-0 sollten die Ab-
holungen möglichst frühzeitig,
ca. zwei Wochen vor dem ge-
nannten Termin, angemeldet
werden.

Unter dieser Servicenummer
können auch nähere Einzelhei-
ten, insbesondere darüber, wel-
che Güter abgeholt werden
können, erfragt werden. Die Ab-
holungen wiederverwendbarer

Güter erfolgen kostenlos.

90 Jahre Evangeli- sche Gemein- schaft Wohratal

Die Evangelische Gemein-

schaft Wohratal lädt ein zum
Festgottesdienst am Sonntag,
den 04. Mai 2008 um 14:00 Uhr
in das Bürgerhaus Wohratal -
Wohra mit anschließendem
Kaffeetrinken.

Go Special – der etwas andere Gottesdienst



am Sonntag, dem 27. April 2008,
um 20.00 Uhr
in der ev.-luth. Kirche in Halsdorf

*Jung und alt –
das knallt!?*

Mit der Band Holy Beats aus Langenstein und dem Gospelchor Halsdorf
Anschließend gemütliches Beisammensein im ev. Gemeindehaus

Daniela Ristau
MOBILES Fotostudio
 Fotos vom Profi - zu Hause - individuell
 Ich fotografiere am Ort Ihrer Wahl
 Hochzeiten Tiere
 Familien Kinder
 06422-897652 www.foto-ristau.de

telefonbau
PETER GmbH
 Wir schaffen Verbindungen
 Beratung, Installation,
 Wartung und Service,
 alles aus einer Hand!
 Telekommunikationstechnik,
 Computer-/Daten-Systeme,
 VoIP-Systeme,
 Notruf-Anlagen,
 Uhren/Zeit-Systeme,
 ELA-Systeme
 Tel.: 06424/964100
 Fax: 06424/964101
 Ulrichsweg 10
 35085 Ebsdorfergrund
 info@telefonbau-PETER.de
 www. telefonbau-PETER.de

Sie wollen...
 ...renovieren? ...umbauen oder ausbauen? Rufen Sie uns an, wir machen Ihnen ein unverbindliches Angebot!

Holger Saul
 Renovierungen
 ☎ 06424/923063
 Mobil: 0174/8697309
 35043 Marburg-Schröck
 www.renovierungen-saul.de

Kostenlos für *unsere* Werbekunden
 Senden Sie uns Ihre Events, etwa Firmenjubiläen oder Erweiterungen Ihres Geschäftsfeldes, auch gerne Ihre Neueinstellungen; alles was neu und interessant ist. Am besten gleich mit einem aktuellen Foto. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen auch gerne bei der Realisierung.

Regionale Wirtschaft -aktuell-
 Grundblick-Verlag, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt,
 Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021
 E-Mail: grund@mabi.de

Beilagen in
Wir im Wohratal
 1000 x auffallen: 06424 / 964020

DIE NATURMÖBEL-EXPERTEN
 Für Buche, Kernbuche, Eiche, Kiefer, Rattan, Birke usw.
IN DER REGION MARBURG

UNSERE AKTION FÜR APRIL 2008

- SONDERPOSTEN -
 stark reduziert !!!
 (solange der Vorrat reicht)

Tische, Stühle, Kommoden, Wohnwände, Regale, Schränke ... usw.

Lebensraum Naturmöbel und mehr
 Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg
 Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr

Sie suchen neue Möbel, aber „Möbel von der Stange“ können Ihnen nicht die individuelle Lösung bieten???

Sie haben spezielle Änderungswünsche, individuelle Vorstellungen oder wünschen eine Sonderanfertigung???

Wir bieten Ihnen durch unseren „hauseigenen Schreinerservice“ viele Möglichkeiten zu bezahlbaren Preisen, um beim Möbelkauf Ihre persönlichen Vorstellungen und Ihre Ideen zu verwirklichen!

Welches Möbelhaus bietet Ihnen noch diesen Service?!

Besuchen Sie uns auf der Oberhessenschau vom 12. bis 20. April Halle 8 / Stand 801